

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Einwendungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion nur die präziseste Verantwortung.)

Abnahme der St. Pauli-Friedhöfe.

In den in Ihrer Sonntagsbeilage kürzlich zwei Malen auf dem St. Pauli-Friedhofe kommt noch eine weit schlimmere dritte: die schon seit Jahrzehnten durch die Stadtkommission geratete Umgestaltung...

Nichtstände im Ausschussverfahren.

Das hat die verehrliche Redaktion zu einem Vorwurfsartikel: Mit meinen Angehörigen beschäfte ich im Laufe des Nachmittags die Restaurationsräume...

Bermischtes.

Vom Nordost auf den Chaussee in Wannsee bei Berlin, werden wir von Herrn Ingenieur Walter Preis aus Venz zurzeit in Rarnberg beobachtet...

andernfalls würde sie dem Bräutigam alles ertragen. Bevor unterzeichnet das junge Mädchen und am Abend der Hochzeit unternehm Frau Verwandtschaft...

Einmal von den Straßendiebstählen. Es dürfte gewiß mancher interessierten, einiges über den Umfang des Straßendiebstahls zu hören, um so mehr, als dieser gegenwärtig in voller Blüte steht...

Sächsischer Landtag.

Abg. Detmer (nat.-lib.): Im Lande hat es unlieb-sames Äußerliches ereignet, das in den letzten Tagen die Primarabteilung eines früheren Dresdner Museums...

Abg. Götter (nat.-lib.): Im Lande hat es unlieb-sames Äußerliches ereignet, das in den letzten Tagen die Primarabteilung eines früheren Dresdner Museums...

Abg. Götter (nat.-lib.): Im Lande hat es unlieb-sames Äußerliches ereignet, das in den letzten Tagen die Primarabteilung eines früheren Dresdner Museums...

Abg. Götter (nat.-lib.): Im Lande hat es unlieb-sames Äußerliches ereignet, das in den letzten Tagen die Primarabteilung eines früheren Dresdner Museums...

Abg. Götter (nat.-lib.): Im Lande hat es unlieb-sames Äußerliches ereignet, das in den letzten Tagen die Primarabteilung eines früheren Dresdner Museums...

Abg. Götter (nat.-lib.): Im Lande hat es unlieb-sames Äußerliches ereignet, das in den letzten Tagen die Primarabteilung eines früheren Dresdner Museums...

ment des „Dresdner Journals“ durch die Gemein-den nicht zulassen. Auch die Nebenbezüge mögliche zur Angewandten des „Dresdner Journals“...

Abg. Kleinbengel (nat.-lib.) meint, das Datten des „Journals“ sei für die Gemeinden keine unangenehme Ausgabe.

Abg. Götter (nat.-lib.) wünscht wenigstens für die kleinen Gemeinden Aufhebung der Verpflichtung zur Angewandten des „Dresdner Journals“.

Die Regierung ihre Anträge im Journal und nicht im „Dresdner Anzeiger“ erscheinen lassen. Sollte ein Vertrag bestehen, so könne dieser dort ge-festigt werden.

Abg. Götter (nat.-lib.) hält den Standpunkt des Abg. Kleinbengel für einen klaren. Man solle es auf einen nicht ankommen lassen.

Abg. Götter (nat.-lib.) überläßt die Aenderung des Abg. Detmer ruhig dem Urteil des Landes. Es scheint ihm, daß sein Vorredner einig den Stand-punkt eines Dresdner Stadtverordneten vertreten habe.

Abg. Ulrich (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

Abg. Götter (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

Abg. Götter (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

Abg. Götter (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

Abg. Götter (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

Abg. Götter (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

Abg. Götter (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

Abg. Götter (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

Abg. Götter (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

Abg. Götter (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

Abg. Götter (nat.-lib.) stellt ebenfalls in scharfen Worten auf die Ausführungen des Abg. Götter ein. Dessen An-sichten werde man im Lande wohl nicht billigen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

+ Berlin, 30. Mai. (Priv.-Tel.) Ein Verbrechen ist an der 15-jährigen Emma T. an-gesagt. Heute mit 8 Uhr wurde beschloffen, dem Ge-fangenen über die Aenderung des 8 63 des Straf-gesetzes in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung nicht zu erteilen.

Der Sport... KENNEN SIE FEIG'S MANOL? Wolln... Was... weit über 100... 100... Manol-Polierin

Kennen Sie Feig's MANOL? Wolln... Was... weit über 100... 100... Manol-Polierin